

HERKUNFT

erforschen



Sammlung
Tansania
Kamerun
Objekte
Forschung
Provenienz
Universität
Herkunft
Ethnographie
Zusammenarbeit
Netzwerke
Vergangenheit
Museum
Kolonialismus
Verantwortung
Geschichte
Gegenwart

Kurzvorstellung

Ethnographische Sammlung Gießen/Marburg



Korb
Tansania?

Die Ethnographische Sammlung des Oberhessischen Museums Gießen wurde 1910 während der deutschen Kolonialzeit gegründet. Sie umfasst Objekte aus allen Teilen der Welt. Die Sammler*innen der Objekte haben ganz verschiedene Hintergründe: beispielsweise Wissenschaftler, Kolonialbeamte und Forschungsreisende. Zum Bestand zählen auch menschliche Überreste. Hier ist es besonders wichtig, einen sensiblen Umgang zu finden. Die Ethnographische Sammlung wird nicht mehr erweitert.

Die Ethnographische Sammlung der Philipps-Universität Marburg wurde in den 1920 Jahren als Lehr- und Studiensammlung gegründet. Für die Öffentlichkeit zugänglich ist sie erst seit Ende der 1970er Jahre in Form wechselnder Ausstellungen. Der regionale Fokus der Sammlung liegt auf Süd- und Mittelamerika. Es sind aber auch viele Objekte aus Teilen der Welt vorhanden, die zu ehemaligen deutschen Kolonialgebieten gehören. Die Sammlung wird auch heute noch im Zuge ethnologischer Forschungsarbeiten erweitert.



Armreif
Kamerun

Handwritten notes in German, partially illegible, mentioning 'Kolonialzeit' and 'Provenienz'.

Provenienzforschung Koloniale Kontexte:

Die Aufarbeitung der deutschen Kolonialzeit (1884 bis 1919) rückt immer mehr in das öffentliche Interesse. Aber auch die kolonialen Strukturen davor und danach sind nicht außer Acht zu lassen. In dieser Zeit sammelten unterschiedliche Personen unzählige Objekte aus der ganzen Welt – viele davon unter Umständen, die aus heutiger Sicht als unrechtmäßig anzusehen sind. Immer mehr Museen und Sammlungen in Deutschland erforschen die Herkunft, die Provenienz, dieser Objekte. Durch Archivrecherchen, Vergleiche von Objekten und besonders durch die Zusammenarbeit mit Personen aus den jeweiligen Ländern wird nicht in allen, aber in einigen Fällen, die Geschichte der Objekte rekonstruiert. Neben den Objekten geht es auch um den Umgang mit diesem Teil unserer Geschichte und den Auswirkungen bis in die Gegenwart.



Inventarbuch

Pinzette
Tansania



Elfenbeinhorn
Kamerun



Handwritten note: 'Kolonialzeit'

Handwritten note: 'Erfinden einer... 1884-1919, 1. Kolonialzeit'

Unsere Forschung:

In dem Projekt erforschen wir vor allem Objekte aus Kamerun und Tansania. Wir führen Recherchen zu den Sammler*innen durch, zu den Wegen der Objekte in beide Sammlungen und zu den Verknüpfungen der Sammlungen in Hessen, Deutschland und der Welt. Gemeinsam mit zwei Museen in Kamerun und Tansania gehen wir den Bedeutungen der Objekte in Vergangenheit und Gegenwart nach. Durch die Zusammenarbeit kommen verschiedene Perspektiven zusammen, die einen neuen Blick auf die Sammlungen ermöglichen.



Maske
Tansania

Elfenbeinhorn
Kamerun



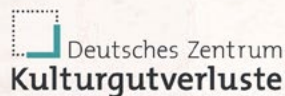
KOOPERATIONSPROJEKT

Provenienzen von ethnographischen Objekten aus kolonialen Kontexten in Mittelhessen
(Oberhessisches Museum Gießen und Ethnographische Sammlung der Philipps-Universität Marburg)

IMPRESSUM

Oberhessisches Museum
Altes Schloss
Brandplatz 2
35390 Gießen
0641 960973-0
www.giessen.de/oberhessisches_museum
Facebook: @museumgiessen
Instagram: @oberhessisches_museum

Philipps-Universität Marburg
Ethnographische Sammlung
Sozial- und Kulturanthropologie
Deutschhausstr. 3
35032 Marburg
06421 2823111
www.uni-marburg.de/de/fb03/ivk/sammlungen
Facebook: @ska.marburg



Gestaltung / Layout www.einfach-kommunikationsdesign.de, Gießen Druck: www.druckerei-bender.de, Wetztenberg
Hintergrundgrafik: ©Olga, Adobe Stock, Afrikagrafik: ©Gmorv, Adobe Stock, Fotorahmen: © SdecoretMockup, Adobe Stock